

Inhalt

Vorwort	7
I. Einleitung	9
II. Wissenschaft und Leben bei Friedrich Nietzsche	20
1. Ein »Problem mit Hörnern« – Zur Wissenschaftskritik Nietzsches	21
2. Leben und Erkenntnis	25
2.1. Das Grundproblem des Nihilismus	25
2.2. Das Ganze des Lebens und der Wille zur Macht	31
2.3. Vorstufe einer neuen Moral: Vom »Du sollst« zum »Ich will«	36
2.4. Erkenntniskritik: Die »wahre Welt« als Fabel	41
3. Wissenschaft: Gewissenhafter Geist und Weltvernichtung	49
III. Wahlverwandtschaft: Das Verhältnis Weber – Nietzsche	62
IV. Die »Entzauberung« der Welt	69
V. Max Webers »entzauberte« Wissenschaft	89
1. Die Wissenschaftslehre	89
1.1. Die »Wertfreiheit« der Wissenschaft	91
1.2. Die Möglichkeiten einer empirischen Wissenschaft	96
1.3. Wirklichkeit und Wertbeziehung	104
1.4. Das Konzept des Idealtypus	114
1.5. Die Gleichberechtigung von Wissenschaft und Leben	119
2. Die problematische Beziehung zum Neukantianismus: Max Weber und Heinrich Rickert	121

VI. Die rationalisierte Welt: Freiheit und Zwang	142
1. Lebensführung und Versachlichung	142
2. Leben zwischen Gesinnung und Verantwortung	158
VII. Die Rolle der Wissenschaft in der rationalisierten Welt	176
VIII. Schlußbetrachtung	183
Abkürzungsverzeichnis	189
Anmerkungen	190
Literaturverzeichnis	218
Personenregister	230
Sachregister	231